

[16658] Versandt wurden:

Pandekten

von

H. Dernburg,

ord. Professor des Rechts zu Berlin.

Dritte verbesserte Auflage.

II. Band. Obligationenrecht.

Brosch. 7 M 50 $\frac{1}{2}$; in Halbfzbd. 9 M 25 $\frac{1}{2}$.

Band III wird in ca. 8 Wochen erscheinen und das Werk dann wieder vollständig vorliegen.

Rathgeber in Konkursachen.

Eine

Anleitung für die Geschäftswelt,

wie sie sich in Konkursen ihrer Schuldner zu verhalten hat.

Mit praktischen Rathschlägen,

Mustern zu Anmeldungen u. und ausführlichem Sachregister.

Von

E. Christiani,

Königl. Preussischem Amtsgerichtsrath.

H. 8°. Kart. 1 M 50 $\frac{1}{2}$ ord., 1 M no.

Freiexemplare von beiden Werken 13/12, gegen bar 9/8.

Berlin, 13. April 1892.

H. W. Müller.

[16681] Soeben erschien und wurde an alle Firmen, welche bestellt haben, versandt:

die zweite Auflage

(sechstes bis zehntes Tausend)

von

Caveat populus!

(Deutsches Volk sei auf der Hut!)

Wider den „neuen Kurs“

von

Erwin Bauer.

8 Bogen. gr. 8°. 1 M 50 $\frac{1}{2}$ ord., 1 M 15 $\frac{1}{2}$ netto, 1 M bar und 7/6.

Trotzdem dieses Buch einen so außerordentlichen Erfolg gehabt hat, giebt es doch noch circa 120 Städte im deutschen Reich von mehr als 15000 Einwohnern, in denen bisher gar nichts oder nur sehr wenig für den Absatz desselben gethan worden ist. Von den

Großstädten, die noch gar keinen Erfolg aufzuweisen haben, will ich nur folgende nennen:

Aachen, Altona, Augsburg, Braunschweig, Bremen, Danzig, Dortmund, Königsberg, Krefeld, Mainz, München, Nürnberg, Stettin, Straßburg, Stuttgart.

Ich bitte nun die Herren Kollegen in diesen Städten, sich doch der hochinteressanten Broschüre, die sich leicht in vielen Particen absetzen läßt, annehmen zu wollen.

Sie riskieren durchaus nichts, wenn Sie

20 Exemplare à cond. und dazu 7/6 bar

bestellen. Solche Bestellungen sende ich Ihnen direkt per Post franko auf meine Kosten zu.

In kleinen und kleinsten Städten sind namhafte Particen abgesetzt worden. Besonders mache ich die Besitzer von **Bahnhofsbuchhandlungen** auf das Buch aufmerksam. Einzelne Handlungen haben auf den Bahnhöfen 10—12 Particen verkauft.

Ferner bitte ich alle Handlungen in Bädern, Sommerfrischen, kurz alle, welche starken Fremdenverkehr haben, Caveat populus stets vorzulegen. Sie werden mühelos große Mengen absetzen.

Namentlich aber ersuche ich die Handlungen in **Russland** und **Oesterreich** den Vertrieb energisch in die Hand zu nehmen. Hier lassen sich Tausende von Exemplaren verkaufen.Da die gesamte Presse noch immer schweigt, so stelle ich allen Zeitungsbesitzern, die sich verpflichten, eine Besprechung des Buches zu bringen, gern **Rezensions-Exemplare zur Verfügung**.Endlich betone ich wiederholt, daß **Caveat populus nicht verboten ist**. Es war nur eine einzige Stelle auf Seite 96 der ersten Auflage, die dem Herrn Justizminister von Schelling nicht gefallen hat. Diese Stelle ist in der zweiten Auflage weggeblieben, so daß das Buch ruhig verkauft werden kann. Sollte trotzdem irgendwo der Versuch gemacht werden, den Verkauf des Buches zu verhindern, so bitte ich Sie, mich davon sofort in Kenntnis zu setzen, damit ich mein Recht wahren kann.

== Alle Käufer der Vorrußenschriften kaufen **Caveat populus** auch! ==

Hochachtungsvoll

Leipzig, Ostern 1892.

Reinhold Werther.

[16603] Nach Eingang von Remittenden sind wir wieder in der Lage von:

Lehmann, Prof. Dr. R., Das Kartenzeichnen im geographischen Unterricht.
2 M 40 $\frac{1}{2}$ ord., 1 M 80 $\frac{1}{2}$ netto.

einzelne Exemplare à cond. liefern zu können.

Gleichzeitig bitten wir bei Beginn des Semesters nicht auf Lager fehlen zu lassen:

Freytag, Prof. Dr. C., Tabellarische Uebersicht der europäischen Rinder.
2 Blatt. Imp.-Fol. Mit 9 Abbildungen.
In Mappe 2 M 50 $\frac{1}{2}$ ord., 1 M 90 $\frac{1}{2}$ no.;
auf Leinwand mit Stäben 4 M ord., 3 M bar.

Schmidt, Prof. Dr. Ernst, Anleitung zur qualitativen Analyse. Dritte Auflage.
Geb. 2 M 40 $\frac{1}{2}$ ord., 1 M 80 $\frac{1}{2}$ no.

Halle a. S., Mitte April 1892.

Tausch & Grosse.

Verlag der Spithöver'schen Buchh.

in Rom.

[16555]

Soeben ist erschienen:

Mélanges d'Archéologie et d'Histoire.
(Publication de l'École Française de Rome.) XII^e année. Fascicule I. II.
Avril 1892. Preis pro Jahrg. 16 M ord., 13 M 70 $\frac{1}{2}$ netto bar.

Befreundeten Handlungen steht bei gegründeter Aussicht auf Absatz 1 Exempl. à cond. zur Verfügung; einzelne Hefte werden nicht abgegeben.

Von den Jahrgängen I—XI dieser allen Bibliotheken unentbehrlichen Zeitschrift sind noch wenige Exemplare auf Lager.

Sodann in Kommission:

Ecole Française de Rome. Fouilles dans la Nécropole de Vulci, publiées aux frais du Prince Torlonia par Stéphane Gsell, ancien membre de l'École de Rome. 576 pp. Taf. in-4°. Preis 32 M ord., 24 M netto. Gewicht 2 Kilo 500 gr.

[16556]

Zu de Rossi's 70. Geburtstag

ich empfehle folgende Schriften von **Ferd. Becker** (Schüler de Rossi's):

Die Darstellung Jesu Christi unter dem Bilde des Fisches. Statt 2 M 50 $\frac{1}{2}$ zu 1 M 50 $\frac{1}{2}$ ord.

Das Spott-Krucifix der röm. Kaiserpaläste. Statt 1 M zu 75 $\frac{1}{2}$ ord.

Die Inschriften der röm. Coemeterien. Statt 2 M 40 $\frac{1}{2}$ zu 1 M 80 $\frac{1}{2}$ ord.

Die heidnische Weiheformel D. M. Statt 2 M 40 $\frac{1}{2}$ zu 1 M 80 $\frac{1}{2}$ ord.

Wir liefern mit 25% und 7/6.

Hochachtungsvoll

Halle a. S., April 1892.

J. Fricke's Verlag,
Nithack-Stahn & Richter.

R. Burkhardt in Genf.

[16033]

Ich beehre mich anzuzeigen, dass die „Schriften des Elektro-Homöopath. Instituts“ in Genf nach wie vor von mir zu beziehen sind und dass ich dieselben in Zukunft mit 30% gegen bar rabattieren werde.
Auslieferung in Leipzig durch Herrn **Carl Cnobloch**.

Bouqueral, Electro-homöopath. Heilmethode. 2. Aufl. 5 M.

Fischer, Electro-homöopath. Hausthierarzt. Geb. 2 M.

Annalen der Electro-Homöopathie, deutsche und französische Ausgabe, pro Jahr 3 M.

Genf, 9. April 1892.

R. Burkhardt.